

Zeh des Marschalls. Er hat bestimmt sein Gesicht schmerzlich verzogen, Ihr habt's bloss nicht gesehen, aber so etwas tut höllisch weh. Jetzt ist man, glaube ich, bei den Waden angelangt. Von andern Körperteilen ganz zu schweigen. Aber es kommt noch besser: Zu Hindenburgs Geburtstag bekam das Standbild vom Berliner Magistrat einen Rosenstraus; wie die Zeitungen stolz berichteten, den grössten, der je gebunden wurde. (Der Durchmesser war in Metern genau angegeben.)

Hilfe! Ich protestiere gegen diesen Amerikanismus, dieses Kraftmetertum! Man wende nicht ein: „Der gute Zweck, die Begeisterung, der Anreiz zur Gebefreudigkeit“. Ich weiss

sehr wohl, dass dies alles nötig ist. Aber müssen es denn hölzerne Fetische sein, Kolosse, Geschmacklosigkeiten?! Die benagelte Tür, die später einmal, ein Zeichen Schöneberger Opferfreudigkeit ein neues aus alter Asche erstehendes ostpreussisches Rathaus schmücken soll, lasse ich mir noch gefallen. Aber muss denn genagelt werden? Macht wieder Blumentage. Das war eine schöne Einrichtung, die auch sehr viel Geld eingebracht hat. Jeder gibt gern, wenn ein hübsches junges Mädel bittet.

Aber verschont uns mit diesem Rummel!  
Ich protestiere. Wer schliesst sich an?

Cadaver.



# MANOLI

Zigaretten